

SIT
SUSPENSIONS



EINBAUANLEITUNG

INSTALLATION GUIDE

made by  KW

KW *automotive*

EINBAUHINWEISE

**Vor der Fahrwerksmontage ist folgendes
in jedem Fall zu beachten:**

- **Das Gutachten muss mit den technischen Daten des Fahrzeugs übereinstimmen.**
- **Die zu verbauenden Teile müssen mit dem Gutachten übereinstimmen.**
- **Alle spezifischen Montageanweisungen sind genau einzuhalten.**

Bei der Entwicklung von KW Gewindefahrwerken wird auf eine möglichst einfache Handhabung geachtet. Sofern dies nachfolgend nicht abweichend beschrieben ist, werden alle Fahrwerkselemente gemäß den Richtlinien der Fahrzeughersteller aus- und eingebaut.
Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Aktuelle Einbauanleitungen unter www.kwsuspensions.de

INSTALLATION INSTRUCTIONS

***Before beginning installation,
please read the following carefully:***

- ***The certificate must match the technical data of the vehicle.***
- ***The parts to be installed must correspond with the certificate.***
- ***All specific installation instructions must be strictly followed.***

KW Coilovers for automobile suspensions are designed for easy installation. Unless otherwise specified in these instructions, all suspension components are installed and removed in accordance with the manufacturer's instructions for installing and removing standard springs and damper components. At the time of printing all instructions and specifications are correct. All rights to make changes are reserved. Please check with your local KW dealer or the KW website www.kwsuspensions.com (US-program only) www.kwsuspensions.de (European program) for the latest updates.

Allgemeine Informationen und Sicherheitshinweise

Fahrwerkskomponenten sind sicherheitsrelevante Bauteile, die entscheidend für die Sicherheit des Fahrzeugs und seiner Insassen sind. Diese Bauteile sind ausschließlich für das jeweils angegebene Fahrzeugmodell zugelassen und dürfen weder verändert noch modifiziert werden. Die Montage sämtlicher Fahrwerkskomponenten darf nur von geschultem Personal unter Verwendung geeigneter Werkzeuge durchgeführt werden. Unsachgemäße Änderungen oder Verwendungen führen zum Erlöschen der Gewährleistung und können dazu führen, dass die Person, die das Produkt verwendet, für Schäden an Personen oder Sachwerten haftbar gemacht wird.



Gefahr

Stoßdämpfer und Stoßdämpfereinsätze dürfen auf keinen Fall zerlegt werden. Dämpfer stehen unter Druck. Explosionsgefahr!

Für die Montage sind spezielle Werkzeuge und fundiertes Fachwissen zwingend erforderlich.

Die aktuell geltenden Unfallverhütungsvorschriften für die jeweiligen Tätigkeiten sind in jedem Fall strikt einzuhalten.

Die Kolbenstangenbefestigungsmuttern dürfen niemals durch einen Schlagschrauber bewegt werden!

Eine unsachgemäße Montage oder fehlerhafte Handhabung kann schwerwiegende Folgen haben, darunter: Kontrollverlust über das Fahrzeug, schwere Unfälle oder erhebliche Schäden an Personen und Sachwerten.

Der Hersteller schließt jegliche Haftung für Schäden oder Verletzungen aus, die durch unsachgemäße Montage, fehlerhafte Handhabung oder Abweichungen von den Montageanweisungen entstehen.

Bewahren Sie Kleinteile, Verpackungsmaterialien und scharfkantige Gegenstände unbedingt außerhalb der Reichweite von kleinen Kindern auf. Es besteht eine erhebliche Verletzungs- und Erstickungsgefahr.



Warnung

Die Fahrwerksmontage sollte ausschließlich auf geeigneten und geprüften Hebebühnen erfolgen.

Bei Montagearbeiten am Fahrwerk, bei denen das Fahrzeug mittels Wagenheber angehoben wird, ist es mit handelsüblichen Unterlegkeilen gegen Wegrollen zu sichern. Zusätzlich ist das angehobene Fahrzeug mit Unterstellböcken gegen unbeabsichtigtes Herabsinken zu sichern!

Die originalen Fahrwerkskomponenten sind nach den Richtlinien des Fahrzeugherstellers zu demontieren.

Verwenden Sie für Demontage und Montage nur die vom Fahrzeughersteller empfohlenen Werkzeuge.

Die Befestigungsmuttern der Kolbenstangen dürfen ausschließlich mit geeignetem Spezialwerkzeug angezogen werden. Die Verwendung eines Schlagschraubers ist untersagt.

Die Kolbenstange darf niemals mit einer Zange oder ähnlichem festgehalten werden, da selbst kleinste Oberflächenverletzungen zu einem Defekt und zum Gewährleistungsausschluss führen können.

Alle Verschraubungen sind gemäß den Angaben des Fahrzeugherstellers anzuziehen, sofern nicht in der Montageanleitung abweichende Angaben gemacht werden.

Vor der Montage müssen alle Achsteile gründlich gereinigt und auf Mängel untersucht werden.

Nach der Montage ist die Fahrwerksgeometrie gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers neu einzustellen. Sollten die Höhenabweichungen eine genaue Einstellung verhindern, ist ein optimaler Wert nahe des Toleranzbereichs zu wählen.

Bei Fahrzeugen mit Fahrerassistenzsystemen (z. B. Radarsensoren und Kamerasystemen) muss bei Änderungen wie einer Tieferlegung und einem vergrößerten Einfederweg die korrekte Justierung der relevanten Sensoren gemäß Herstellervorgaben sichergestellt und nachgewiesen werden.

Die Fahrwerk-Dämpfungsregelung (sofern vorhanden) muss durch eine Werkstatt mit entsprechend geschultem und erfahrenem Personal deaktiviert werden.



Hinweis

Lesen Sie die gesamte Bedienungsanleitung und alle mitgelieferten Dokumente sorgfältig durch, bevor Sie das Produkt verwenden. Bei Fragen oder Unklarheiten zur Montage nehmen Sie bitte Kontakt mit uns auf.

Im Bereich der Kolbenstangenabdichtung kann sich bei neuen und bereits gefahrenen Stoßdämpfern Öl oder Fett ansammeln. Dies entsteht durch die Verwendung von Fett bei der Montage des Dichtrings. Zudem kann durch die Dämpferprüfung etwas Schleppöl austreten. Diese Ansammlungen sind normal und kein Hinweis auf einen Defekt.

Falls das Fahrzeug mit Höhensensoren (z. B. für Niveauregulierung oder Scheinwerferhöhenverstellung) ausgestattet ist, müssen die Sensoren vor dem Ausbau der Federbeine oder Stoßdämpfer demontiert werden, um Schäden zu vermeiden.



Hinweis

Altteile sind umweltgerecht und gemäß den örtlichen Vorschriften zu entsorgen. Detaillierte Informationen finden Sie in den nachfolgenden Entsorgungshinweisen.

Bevor die Fahrzeughöhe korrigiert wird, muss das Gewinde gründlich gereinigt werden. Wir raten davon ab, Öl zu verwenden, da später Staub und Schmutz am Gewinde haften könnten. Verwenden Sie eine Edelstahlbürste und Druckluft zur Reinigung. Drehen Sie anschließend den Gewinding nach unten und reinigen Sie auch das Gewinde oberhalb.

Höhenverstellungen (keine Federbeine) sind zum Reinigen und zur Korrektur des Fahrzeugniveaus aus dem Fahrzeug zu demontieren.

Der Verstellfederteller ist durch Anziehen der vormontierten Innensechskantschraube gegen Verdrehen zu sichern. Bei Höhenverstellungen (Dämpfer und Feder getrennt) ist das Sichern des Gewinderings gegen Verdrehen nicht notwendig.

Achtung! Das Anzugsdrehmoment der Innensechskantschraube von maximal 1–2 Nm muss in jedem Fall eingehalten werden. Ein zu hohes Anzugsdrehmoment beschädigt sowohl das Gewinde als auch das Federbein!

Nach der kompletten Montage des Fahrwerks ist das Fahrzeug im Werkstattbereich auszurollen. Danach ist die Fahrzeughöhe zu prüfen und eine Korrektur gemäß Kundenwunsch durchzuführen.

Das Maß „Radmitte - Kotflügelunterkante“ aus der nachfolgenden Tabelle ist in jedem Fall einzuhalten. Beim Einstellen ist zu berücksichtigen, dass sich das Fahrzeug im ersten Fahrbetrieb um weitere 5–10 mm setzen kann.

Überprüfung der Freigängigkeit von Rädern und Bereifung zu den Federbeinen (Gewindingen) sowie zu anderen Fahrwerks- und Karosserieteilen. Das Mindestabstandsmaß darf 5 mm nicht unterschreiten. Es ist gegebenenfalls mittels handelsüblicher (für das Fahrzeug zugelassener) Distanzscheiben mit eigenem Gutachten oder durch fachgerechte Bearbeitung der Radläufe wieder herzustellen.

Bei Federbeinkonstruktionen, bei denen sich die Federbeine direkt neben dem Rad befinden, die jedoch keine radführende Eigenschaft haben, ist das Fahrzeug mittels 100 mm hohen Unterlegkeilen über die Diagonale (z. B. vorne rechts und hinten links) einzufedern. In dieser Position muss das vorgegebene Mindestabstandsmaß ebenfalls eingehalten werden. Durch diese Maßnahme kann auch die Freigängigkeit der Bereifung zur Karosserie überprüft werden.

Achtung: Bei Verbundlenkerachsen ist diese Methode zur Beurteilung der Radfreigängigkeit zur Karosserie nicht ausreichend. Hier muss das Fahrzeug bis zur maximalen Achslast beladen werden, und im Fahrversuch ist die Radfreigängigkeit zu überprüfen.

Abschließend müssen alle mit der Fahrzeughöhe in Verbindung stehenden Komponenten (z. B. Scheinwerfer, Bremskraftregler usw.) gemäß den Vorgaben des Fahrzeugherstellers eingestellt werden.

Das Fahrzeug darf erst auf öffentlichen Straßen gefahren werden, wenn die gesetzlichen Vorgaben erfüllt sind. Die Mindestabstände zur Fahrbahnoberfläche finden Sie in der nachfolgenden Tabelle.

Scheinwerferaustrittskante	500 mm	Blinker seitlich	350 mm
Nebelscheinwerfer	250 mm	Bremsleuchte	350 mm
Kennzeichen vorne (gemäß §10 (7) FZV - Stand: 02.10.2019)	200 mm	Schlussleuchte	350 mm
Kennzeichen hinten (Anhang II, 1.2.1.4.1, VO (EU) 1003/2010 Stand: VO (EU) 2015/166)	300 mm	Anhängerkupplung Kugelmitte * 1.1.1, Anhang 7, UN-R55 Änderungsserie 02	350 mm
Blinker vorne	350 mm	Rückfahrcheinwerfer	250 mm
Blinker hinten	350 mm	Nebelschlussleuchte	250 mm
Tagfahrlicht	250 mm		

* Bei zulässigem Gesamtgewicht / ausgenommen Geländefahrzeuge (M1G, N1G)

Tabelle Anzugsdrehmoment für Kolbenstangenverschraubung:

M8 = 25 Nm, M10x1 = 20 Nm, M10x1,25 = 20 Nm, M12x1,25 = 35 Nm, M12x1,5 = 40 Nm, M14x1,5 = 50 Nm, M16x1,5 = 50 Nm

Urheberrecht

Diese Einbauanleitung ist urheberrechtlich geschützt. An der Einbauanleitung gewähren wir zum Zwecke des Einbaus der bei uns erworbenen Produkte das Recht zum Herunterladen und/oder Drucken. Jede weitere Vervielfältigung der Anleitung ist unzulässig. Eine Übertragung des Rechtes auf Dritte oder eine Unterlizenzierung, sowie eine Bearbeitung der Lichtbilder sind nicht gestattet. Wir sind berechtigt, die eingeräumten Nutzungsrechte jederzeit zu kündigen. Urheberrechtsverletzungen werden zivil- und strafrechtlich verfolgt.

General Information and Safety Instructions

Suspension components are safety-critical parts that are essential for the safety of the vehicle and its occupants. These components are approved exclusively for the specified vehicle model and must not be altered or modified in any way. All suspension components must only be installed by trained professionals using the appropriate tools. Improper modifications or use will void the warranty and may result in the person using the product being held liable for any damage to persons or property.



Danger

Shock absorbers and shock absorber inserts must never be disassembled. The dampers are under pressure. Risk of explosion!

Special tools and extensive technical knowledge are absolutely required for installation.

The currently applicable accident prevention regulations for the respective activities must be strictly adhered to.

The piston rod mounting nuts must never be moved using an impact wrench!

*Improper installation or faulty handling can have serious consequences, including:
Loss of control over the vehicle, severe accidents, or significant damage to persons or property.*

The manufacturer disclaims any liability for damages or injuries resulting from improper installation, incorrect handling, or deviations from the installation instructions.

Keep small parts, packaging materials, and sharp objects out of the reach of young children. There is a significant risk of injury and choking.



Warning

The suspension installation should only be performed on suitable and tested lifting platforms.

The original suspension components must be removed according to the vehicle manufacturer's guidelines.

Only use the tools recommended by the vehicle manufacturer for disassembly and assembly.

The piston rod mounting nuts must only be tightened with appropriate special tools.

The piston rod must never be held with pliers or similar tools, as even the smallest surface damage can lead to a defect and void the warranty.

All fastenings must be tightened according to the vehicle manufacturer's specifications, unless the installation instructions provide different details.

Before installation, all axle components must be carefully cleaned and checked for defects.

After installation, the suspension geometry must be adjusted according to the vehicle manufacturer's requirements. If height deviations prevent an exact adjustment, an optimal value close to the tolerance range should be selected.

For vehicles with driver assistance systems (e.g., radar sensors and camera systems), any modifications such as lowering or increased compression travel must ensure the correct adjustment of the relevant sensors in accordance with the manufacturer's specifications, and this must be verified.

The suspension damping control (if available) must be deactivated by a workshop with appropriately trained and experienced personnel.



Note

Read the entire user manual and all accompanying documents carefully before using the product. If you have any questions or uncertainties regarding the installation, please contact us.

In the area of the piston rod seal, oil or grease may accumulate on both new and used shock absorbers. This results from the use of grease during the installation of the seal and may also occur due to residual oil leakage during shock absorber testing. These accumulations are normal and are not an indication of a defect.

If the vehicle is equipped with height sensors (e.g., for ride height adjustment or headlamp leveling), the sensors must be removed before disassembling the struts or shock absorbers to prevent damage.



Note

Old parts must be disposed of in an environmentally responsible manner and in accordance with local regulations. Detailed information can be found in the disposal instructions provided below.

Before the vehicle height is adjusted, the thread must be thoroughly cleaned. We advise against using oil, as dust and dirt could later adhere to the thread. Use a stainless steel brush and compressed air for cleaning. Then, turn the threaded ring downward and clean the thread above as well.

Height adjustments (not the struts) must be removed from the vehicle for cleaning and to adjust the vehicle level.

The adjustment spring perch must be secured against rotation by tightening the pre-assembled hexagon screw. In the case of height adjustments (separate damper and spring), securing the threaded ring against rotation is not necessary.

Caution! The tightening torque for the hexagon screw, with a maximum of 1–2 Nm, must be adhered to at all times. Excessive tightening torque can damage both the thread and the strut.

After the complete suspension installation, the vehicle must be rolled out in the workshop area. Then, the vehicle height should be checked, and any adjustments should be made according to the customer's specifications.

The dimension 'wheel center - fender edge' from the table below must be adhered to at all times. Additionally, the minimum distances to the road surface, as described in the table on page 4, must also be observed.

When adjusting, it must be considered that the vehicle may settle by an additional 5–10 mm during the initial driving operation.

Check the clearance of the wheels and tires in relation to the shock absorbers (threaded rings) as well as other suspension and body parts. The minimum clearance must not be less than 5 mm. If necessary, it can be restored using commercially available (vehicle-approved) spacer discs with their own certification or by professionally modifying the wheel arches.

For shock absorber designs where the shock absorbers are located directly next to the wheel but do not have a guiding function, the vehicle must be lowered using 100 mm high wedges across the diagonal (e.g., front right and rear left). In this position, the specified minimum clearance must also be maintained. This method also allows for checking the clearance of the tires to the body.

Caution: For multi-link axles, this method of checking wheel clearance to the body is not sufficient. The vehicle must be loaded to the maximum axle load, and wheel clearance must be checked during a test drive.

Finally, all components related to the vehicle height (e.g., headlights, brake force regulators, etc.) must be adjusted according to the vehicle manufacturer's specifications.

The vehicle may only be driven on public roads once the legal requirements have been met.

Tightening torque for the piston rod nut:

M8 = 25Nm (18 ft-lb), M10x1 = 20Nm (15 ft-lb), M10x1,25 = 20Nm (15 ft-lb), M12x1,25 = 35Nm (26 ft-lb), M12x1,5 = 40Nm (29 ft-lb), M14x1,5 = 50Nm (37 ft-lb), M16x1,5 = 50Nm (37 ft-lb)

Copyright

This assembly guideline is protected by copyright law. The right to download and print this guideline is granted solely for the purpose of installing products purchased from us. Further reproduction is not allowed. The transfer or sublicensing of this copyright to a third party, as well as any manipulation of the photographs, is not permitted. We reserve the right to revoke the granted copyright at any time. Copyright violations will be prosecuted.

Entsorgungshinweise für Stoßdämpfer, Federn, Zubehör und Verpackung

Stoßdämpfer

Nicht öffnen, nicht erhitzen

- Begründung: Das Gehäuse kann platzen, Öl kann auslaufen, da der Stoßdämpfer unter Druck steht.

Nicht achtlos wegwerfen, nicht im Hausmüll entsorgen

- Begründung: Stoßdämpfer enthalten Mineralöl, das schwere Umweltschäden im Erdreich, Grundwasser oder in Gewässern verursachen kann.
- Empfehlung: Entsorgung über einen Rohstoffhandel oder Recyclinghof.

Federn und Zubehör

- **Federn**
Entsorgung im Stahl- oder Mischschrott
- **Höhenverstellungen, Federteller (nicht aus Kunststoff)**
Entsorgung im Mischschrott
- **Federteller, Zwischenringe (aus Kunststoff)**
Entsorgung im Plastikmüll
- **Schrauben, Muttern, Stabstangen, Domlager**
Entsorgung im Mischschrott
- **Steuergeräte, Stilllegungen**
Entsorgung im Elektroschrott

Verpackung

- **Karton**
Entsorgung im Papiermüll
- **Verpackungsschaum, Inletts, Umreifungsband**
Entsorgung im Plastikmüll

Disposal information for Shock Absorbers, Springs, Accessories and Packaging

Shock absorbers

- **Do not open or heat up the shock absorbers.**
Reason: Housing may burst, and oil may leak, as the shock absorber is under pressure
- **Do not throw away shock absorbers carelessly, do not dispose of them in household waste.**
Reason: Shock absorbers contain mineral oil. Mineral oil causes serious environmental damage to soil, ground-water, or waters. Disposal only via raw materials trading, recycling centers or a specialist garage.

Springs and Accessories

- **Springs**
Disposal in steel or mixed scrap
- **Height adjusters, spring plates (not made of plastic)**
Disposal in mixed scrap
- **Spring plates, spacer rings (made of plastic)**
Disposal in plastic waste
- **Screws, nuts, tie rods, strut bearings**
Disposal in mixed scrap
- **Control units, Cancellation Kits**
Disposal in electronic waste

Packaging

- **Carton**
Disposal in paper waste
- **Packaging foam, Inlets, Plastic strap**
Disposal in plastic waste

Beschreibung der Anlagen / Description of Attachments

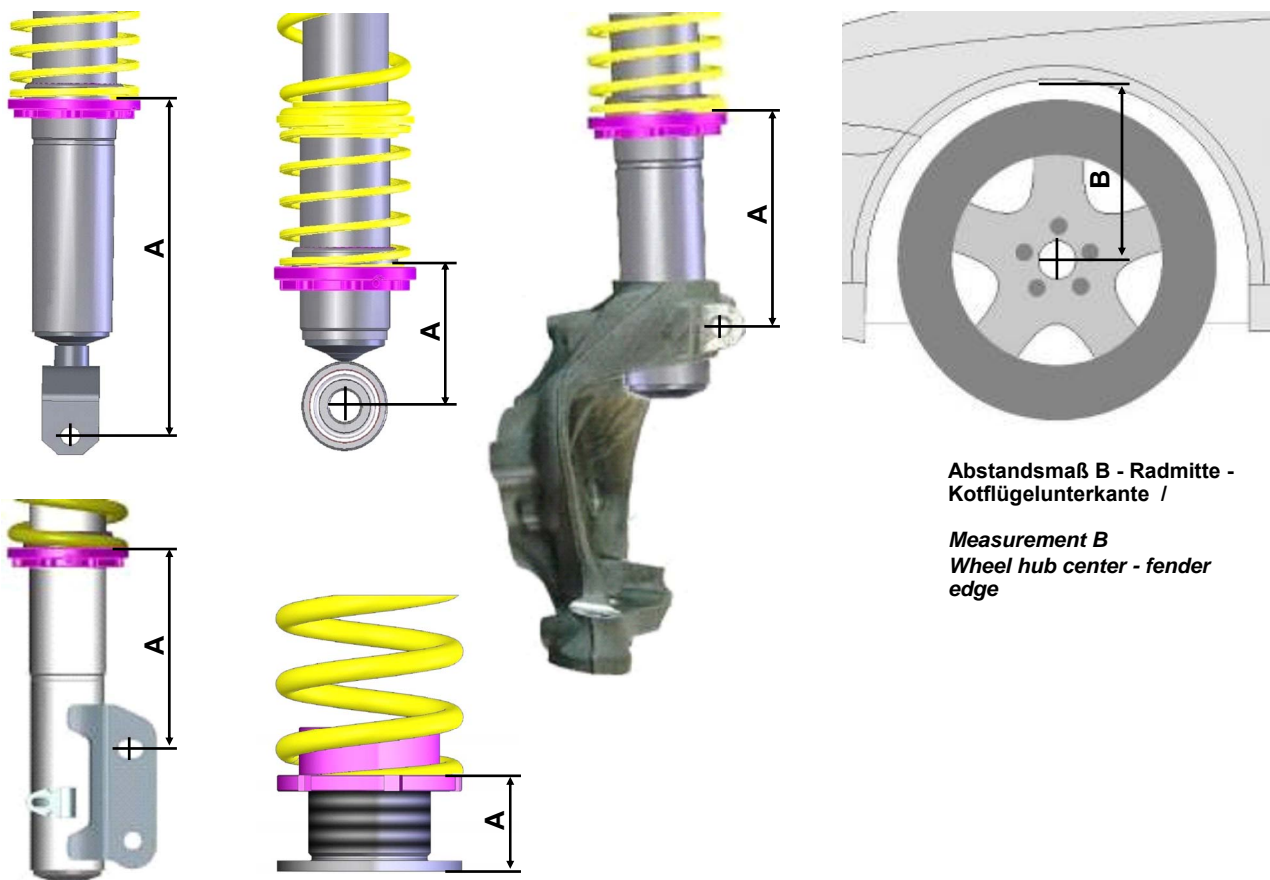
	Fahrzeugtyp / Vehicle model
Anlage / Attachment ... 20 857	BMW M3 Limousine, Coupé Nur für Fahrzeuge mit EDC Typ M390, M3 / BMW M3 Sedan, Coupe Only for vehicles with EDC type M390, M3
Anlage / Attachment ... 20 867	BMW M3 Limousine, Coupé Nur für Fahrzeuge ohne EDC Typ M390, M3 / BMW M3 Sedan, Coupe Only for vehicles without EDC type M390, M3

Anlage / Attachment ... 20 867

Technische Daten			
Fahrzeugtyp	BMW M3 Limousine, Coupé Nur für Fahrzeuge ohne EDC Typ M390, M3		max. zulässige VA-Last: - 1060 kg
	Vorderachse		Hinterachse
Federkennzeichnung	10-60-80 / 70-170*		20-60-80 / 120-220*
Federbein- / Dämpferkennzeichnung	203 1024 L / R		203 1125
Zulässiges Abstandsmaß A Vorderachse: Befestigungsschraube - Federauflage Hinterachse: Auflagefläche Verstellung - Federauflage oder Befestigungsschraube - Federauflage	min:	max:	min:
	140 mm	160 mm	21 mm
Zulässiges Radmitte - Kotflügelunterkante Abstandsmaß B Angabe* in mm	min:		min:
	330 mm		325 mm

Technical data			
Vehicle model	BMW M3 Sedan, Coupe Only for vehicles without EDC type M390, M3		max. permissible front axle load: - 1060 kg
	front axle		rear axle
Spring signature	10-60-80 / 70-170*		20-60-80 / 120-220*
Coilover strut / Shock absorber signature	203 1024 L / R		203 1125
Approximate distance measurement A Front axle: Fastening screw - spring contact area Rear axle: Seating height adjustment - spring contact area or fastening screw - spring contact area	min:	max:	min:
	140 mm / 5,5 in	160 mm / 6,3 in	21 mm / 0,83 in
Approximate measurement* B in mm / inch: wheel hub center to fender edge	min:		min:
	330 mm / 13,0 in		325 mm / 12,8 in

Ermittlung der Einstellmaße: Abstandsmaß A (Abbildungen nur symbolisch)
Calculating the adjustment range (distance measurement A) : (Photos are examples only)



Abstandsmaß B - Radmitte - Kotflügelunterkante /

Measurement B
Wheel hub center - fender edge

In dieser Tabelle ist die eingestellte Höhe des umgerüsteten Fahrzeugs einzutragen:

Gewindefahrwerk Artikel Nr.	Fahrzeugtyp	Maß A		Radmitte - Kotflügelunterkante Abstandsmaß B	
		VA:	HA:	VA:	HA:

Wichtig: Das hier angegebene zulässige Abstandsmaß zwischen Radmitte und der Kotflügelunterkante darf nicht unterschritten werden, ausgehend von serienmäßigen Kotflügeln.

Please enter the adjusted height of the modified car into the list:

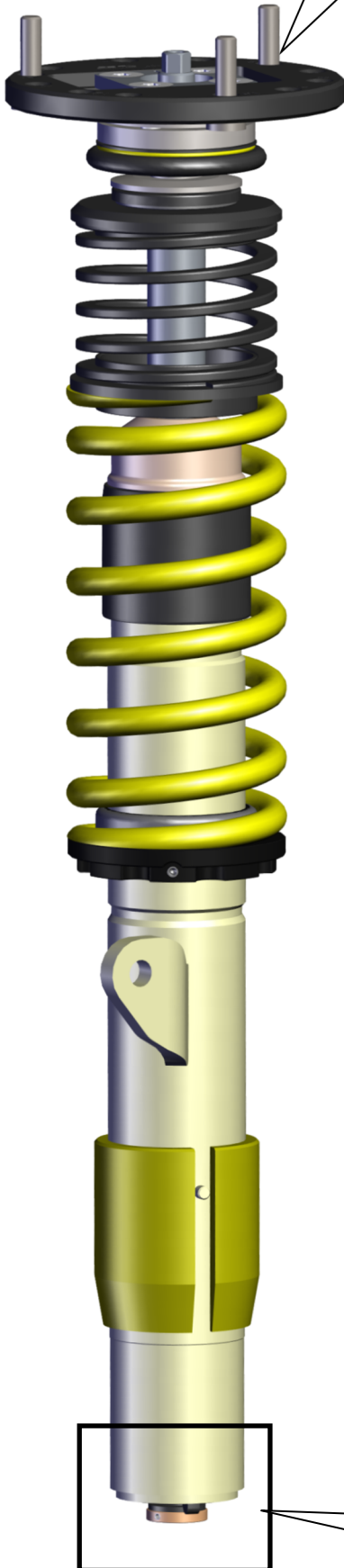
Coilover part no	Vehicle type	Measurement A		Wheel hub center - fender edge Measurement B	
		Front	Rear	Front	Rear

* **IMPORTANT:** The allowable measurement between wheel hub center and fender edge as indicated above, may not exceed these measurements when using standard fenders.

**Vorderachse /
Front axle:**

Angeliefertes Federbein.

Supplied coilover strut.



Die Einbauanweisungen für das Federbein sowie die Anzugsdrehmomente der Federbeinbefestigungen entnehmen Sie bitte den Unterlagen des Fahrzeugherstellers.



Für die obere Befestigung des Stützlagers im Fahrzeug sind neue Muttern zu verwenden. Das Anzugsdrehmoment beträgt 25 Nm.

Im Lieferumfang sind Koppelstangen (Stabilisator-Anbindung) enthalten. Diese müssen unbedingt montiert werden, um die korrekte Funktion des Fahrwerks sicherzustellen.

Please refer to the vehicle manufacturer's documentation for installation instructions and the specified tightening torques of the strut mounting points.



For the upper mounting of the top mount in the vehicle, new nuts must be used. The tightening torque is 25 Nm / 18 ft-lb

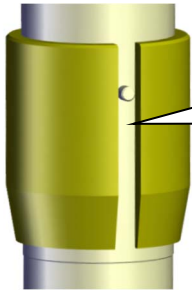
Included stabilizer link (anti-roll bar link) – must be installed to ensure the correct connection between the strut and the stabilizer bar.



Die Abbildung zeigt die Ausführung mit Druckstufeneinstellrad. In der Standardausführung ist diese Einstellmöglichkeit nicht vorhanden.

The illustration shows the version with the compression-damping adjuster. In the standard version, this adjustment feature is not available.

Vorderachse / Front axle:



Beim Einbau des Federbeins ist darauf zu achten, dass der Spannschlitz der Distanzhülse und der Spannschlitz des Radnabengehäuses übereinander liegen.

When installing the coilover strut, make sure that the clamping slot of the spacer sleeve and the clamping slot of the wheel hub housing are on top of each other.



Das Anzugsdrehmoment der vier Befestigungsschrauben der Schiebeplatte für die Sturzverstellung beträgt 22 Nm.



Je nach Fahrzeugkarosserie kann es vorkommen, dass nicht alle Schrauben durch die Öffnung in der Karosserie zugänglich sind. In diesem Fall erfolgt die Sturzeinstellung auf der Achsmessbühne nur über die erreichbaren Schrauben.

Nach Abschluss der Einstellarbeiten muss das Federbein gelöst werden, damit auch die übrigen Befestigungsschrauben der Schiebeplatte mit 22 Nm angezogen werden können.

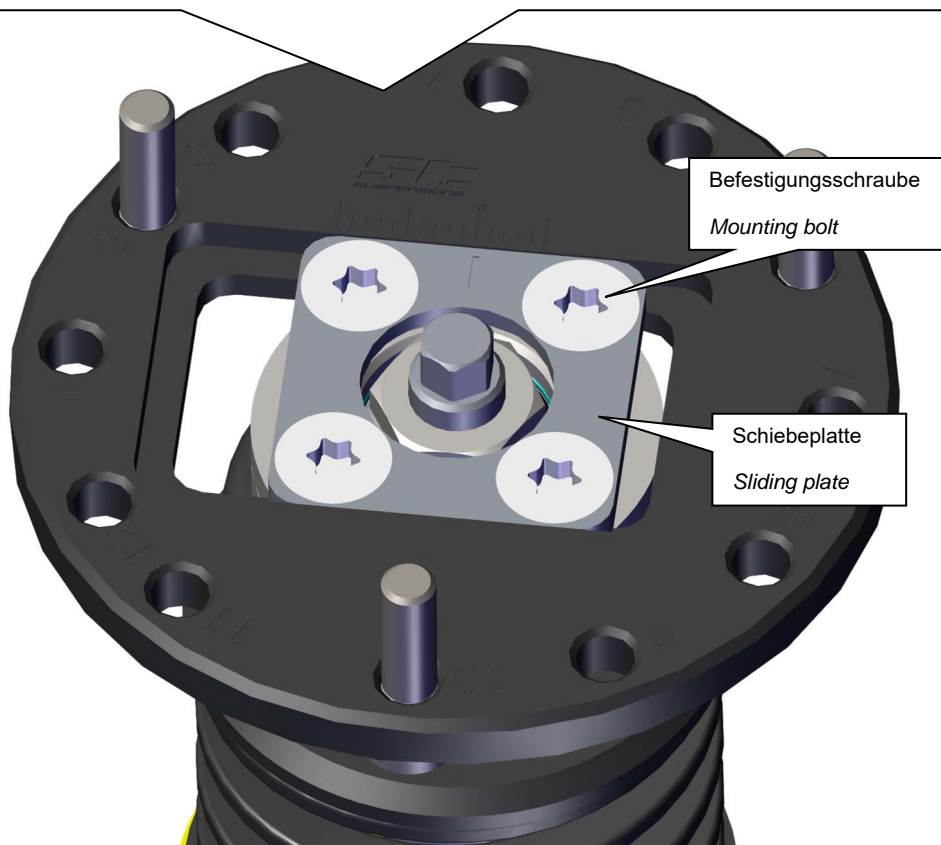


The tightening torque for the four sliding plate mounting bolts (camber adjustment) is 22 Nm / 16 ft-lb.



Depending on the vehicle body design, not all bolts may be accessible through the opening in the chassis. In this case, camber adjustment must be carried out on the alignment rack using only the accessible bolts.

After the alignment procedure, the strut must be loosened so that the remaining sliding plate mounting bolts can also be tightened to 22 Nm / 16 ft-lb.



Nach dem Einbau des Fahrwerks ist die Freigängigkeit der Bereifung zum VA-Federbein zu überprüfen. Der Mindestabstand darf an der engsten Stelle 5 mm nicht unterschreiten und muss gegebenenfalls mithilfe von Distanzscheiben wiederhergestellt werden.

After installing the suspension, the clearance of the tires to the front axle strut must be checked. The minimum distance must not be less than 5 mm at the narrowest point and, if necessary, must be restored using spacers.

Hinterachse / Rear axle:

Gelieferter Dämpfer.

Delivered damper.



Originale Stützlagerereinheit aufsetzen und mit der originalen Stopmmutter inkl. Unterlegscheibe verschrauben. Generell empfehlen wir alle Stützlagereteile gegen neue originale Fahrzeugteile auszutauschen.

Das Anzugsdrehmoment der Kolbenstangenbefestigung beträgt 20 Nm.

Die Montagehinweise zum Einbau des Dämpfers in das Fahrzeug entnehmen Sie bitte den Unterlagen des Fahrzeugherstellers.



Achtung:

Die Befestigung an der Kolbenstange darf niemals mit einem Schlagschrauber angezogen werden. Für die Montage ist stets geeignetes Spezialwerkzeug für Stoßdämpfer zu verwenden. Bereits kleinste Beschädigungen an der Kolbenstange können zu einem Defekt führen und die Gewährleistung erlöschen lassen.

*Install the original support bearing unit and fasten it with the oem stop nut with washer. In general, we recommend replacing all strut-mount components with new OEM parts. **The tightening torque for the piston-rod fastening is 20 Nm / 15 ft-lb.** For instructions on installing the damper into the vehicle, please refer to the vehicle manufacturer's documentation.*

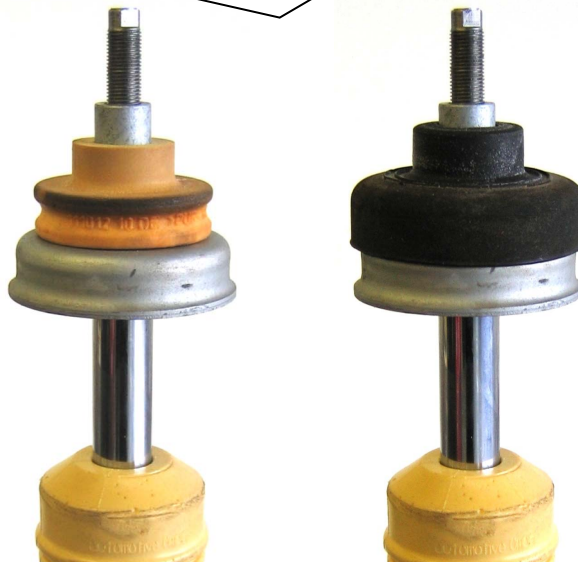


Caution:

The fastening on the piston rod must never be tightened using an impact wrench. Always use suitable special tools for shock absorbers during installation. Even the smallest damage to the piston rod surface can cause failure and will void the warranty.

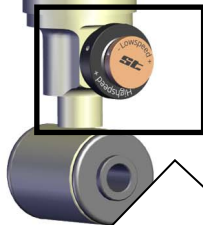
Originale Stützscheibe und Stützlager auf den Dämpfer aufstecken.

Insert the original supporting washer and the supporting bearing on the damper.



Oberer Teil des OE-Stützlagers mit Befestigungsmutter.

Upper part of the OEM top mount with fastening nut.



Achtung:

Die Abbildung zeigt die Ausführung mit Druckstufeneinstellrad, während die Standardversion diese Einstellmöglichkeit nicht besitzt; bei Dämpfern mit Druckstufeneinstellung muss das Einstellrad zur Fahrzeugheckseite ausgerichtet montiert werden.

Caution:

The illustration shows the version with the compression-damping adjuster, whereas the standard version does not include this feature; for dampers equipped with a compression adjuster, the adjustment wheel must be installed facing the rear of the vehicle.



Hinterachse / Rear axle:



Für die Montage der Höhenverstellung ist die serienmäßige Federaufnahme zu entfernen. Durch den langjährigen Anpressdruck der Feder sitzt die Aufnahme häufig sehr fest in der Karosserie und kann wie verklebt erscheinen. Sie lässt sich durch vorsichtiges Hebeln mit geeignetem Kunststoffhebelwerkzeug entfernen.

For installing the height adjuster, the standard spring seat must be removed. Due to the long-term spring pressure, the seat is often firmly seated in the body and may appear bonded. It can be removed by carefully prying it out using suitable plastic trim tools.



Die HA-Verstellung wird oben zwischen Feder und Karosserie montiert.

Install the rear axle height adjustment between the spring and the chassis.



Achtung:
Vor dem Einsetzen der Höhenverstellung müssen die Kontaktflächen gereinigt werden.

Caution:
Before installing the height adjustment, the contact surfaces must be cleaned.



Hinweis:
Zur Korrektur der Fahrzeughöhe (Verstellen des Gewinderings) muss die HA-Verstellung aus dem Fahrzeug ausgebaut werden.

Note:
To adjust the vehicle height (by turning the threaded ring), the rear axle adjustment must be removed from the



Bitte darauf achten, dass die Federenden der Vorspannfeder und der Hauptfeder nicht exakt übereinander liegen. Die Federn sind um 180° versetzt zueinander einzubauen.

Make sure that the spring ends of the helper spring and the main spring are not positioned directly on top of each other. Install them rotated by 180° to each other.

Am unteren Ende der Feder wird der mitgelieferte Adapterring montiert. Die serienmäßige Federunterlage entfällt.

Use the supplied spring adapter at the bottom end of the spring. The original spring pad is no longer used.

